

Online-Präsenz

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler, Folgendes zu identifizieren: eine Form von persönlichen Informationen, die sie online managen können, eine Form von persönlichen Informationen, die sie online nicht vollständig kontrollieren können, sowie eine Handlung, die sie vornehmen können, wenn sie bestimmte persönliche Informationen online nicht direkt kontrollieren können.

Online-Profil und Online-Image

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Die öffentlichen Informationen, die online über euch verfügbar sind, stammen aus vielen verschiedenen Quellen. Einige dieser Quellen könnt ihr selbst steuern, zum Beispiel die Inhalte (Fotos, Videos oder Textbeiträge), die ihr in euren Social-Media-Profilen teilt.

Gruppenarbeit

Projizieren Sie Barack Obamas Facebook-Seite. Lesen Sie dann die folgenden fiktiven Negativkommentare über Obama vor oder zeigen Sie sie auf der Leinwand. Stellen Sie sicher, dass die Schülerinnen und Schüler verstehen, dass die Inhalte dieser Kommentare und die Konten selbst fiktiv sind. Sie wurden nur zu Beispielszwecken für diese Aktivität erstellt.

1. @Luciano1782586: Barack Obama ruiniert einfach alles. Selbst die Wirtschaft!
2. @Artemis4062456: Obama hat einen schlechten Orientierungssinn. Er findet nicht mal den Weg zum Weißen Haus ohne GPS!
3. @Sergei5639876: Obama würde nicht mal was von Außenpolitik verstehen, wenn man ihm die Verträge um die Ohren schlagen würde.

Fragen an die Schüler

Was denkt ihr über die Facebook-Seite von Barack Obama?

Was denkt ihr über die fiktiven Negativkommentare über Obama?

Wie meint ihr würde Obama diese Kommentare aufnehmen [wäre er z. B. verletzt oder vielleicht amüsiert]? Inwiefern könnten diese Kommentare beeinflussen, wie sehr andere Nutzer Obama mögen/nicht mögen?

Teil 2

Anweisungen an die Schüler

Denkt nun an eure eigenen Social-Media-Profile.

Fragen an die Schüler

Welches Bild von euch selbst vermittelt ihr Nutzern, die euer Profil sehen?

Wer ist für dieses Bild verantwortlich?

Wie könnt ihr diese Informationen steuern?

Was könnt ihr tun, um Online-Inhalte über euch selbst zu beeinflussen?

Worauf habt ihr keinen Einfluss?

Anweisungen an die Schüler

Seht euch eines eurer Social-Media-Profiles (Facebook, Instagram, Snapchat, Twitter, WeChat usw.) oder das Social-Media-Profil einer Person des öffentlichen Lebens an (z. B. Personen aus der Musik- oder Filmbranche [Kino/TV], Politiker, Unternehmer). Wählt einige Inhalte aus (z. B. Fotos, Videos oder Textbeiträge), die in dem Profil sichtbar sind.

Fragen an die Schüler

Wer hat die Beiträge erstellt? Warum wolltet ihr die Informationen nicht preisgeben?

Wie lauten einige Kommentare?

Welche Zielgruppe wurde für jeden Beitrag gewählt?

Welche Informationen wurden ausgelassen?

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

Aufgabestellung

Die Schülerinnen und Schüler sollen einen kurzen Text über die Beiträge schreiben, die sie sich in der vorherigen Aktivität angesehen haben, und folgende Fragen beantworten:

Könnt ihr eine Art von Inhalt nennen, über die ihr bzw. der Inhaber des Social-Media-Accounts TATSÄCHLICH die Kontrolle habt/hat?

1. Mögliche Antworten: eigener Benutzername, eigene Status-Updates, eigene Beiträge/geteilte Beiträge/Tweets, die zu den Stories oder Moments hinzugefügten Fotos oder Videos, Kommentare zu den von anderen Social-Media-Nutzern geteilten Inhalten.

Könnt ihr eine Art von Inhalt nennen, die ihr bzw. der Inhaber des Social-Media-Accounts NICHT selbst steuern könnt/kann?

1. Mögliche Antworten: Kommentare anderer Nutzer zu geteilten Inhalten in sozialen Medien (z. B. Stories, Moments, Status-Updates, Tweets), die von anderen Social-Media-Nutzern geteilte Inhalte, Teilen von hochgeladenen Inhalten durch Freunde, Abonnenten oder Kontakte.

Könnt ihr eine Maßnahme nennen, die ihr gegen Inhalte vornehmen könnt, die jemand anders über euch verfasst hat und die euch nicht gefallen (d. h. Informationen, die ihr NICHT direkt steuern könnt)?

1. Mögliche Antworten: die Markierung aufheben, die Person kontaktieren und sie bitten, die geteilten Inhalte zu entfernen, den Nutzer blockieren, einen Erwachsenen hinzuziehen, wenn ihr euch bedroht fühlt, je nach Plattform die Inhalte und/oder den Nutzer melden, wenn es sich um Belästigung oder Bullying handelt.